

Regulierungskammer für das Saarland •  
Franz-Josef-Röder-Straße 17 • 66119 Saarbrücken  
Stadtwerke St. Ingbert GmbH  
Reinhold-Becker-Straße 1  
66386 St. Ingbert

Az.: RegK-S/10000290/2017/2  
Tel.: 0681 501 – 4127  
Fax: 0681 501 – 5162  
E-Mail: [regulierungskammer@wirtschaft.saarland.de](mailto:regulierungskammer@wirtschaft.saarland.de)  
Datum: 09.03.2018

## Beschluss

In dem Verwaltungsverfahren nach § 29 Abs. 1 EnWG i.V.m. § 32 Abs. 1 Nr. 1, 2, § 4 Abs. 1 und 2 ARegV

wegen **Festlegung der kalenderjährlichen Erlösobergrenzen für die zweite  
Regulierungsperiode Strom (2014 – 2018)**

hat die Regulierungskammer für das Saarland

durch den Vorsitzenden  
durch die Beisitzerin  
und den Beisitzer

Christoph Küntzer  
Mariane Bosse-Zadé  
Peter Braun

gegenüber der Stadtwerke St. Ingbert GmbH, Reinhold-Becker-Straße 1, 66386 St. Ingbert, gesetzlich vertreten durch die Geschäftsführung,

- Netzbetreiber -

am 09.03.2018 beschlossen:

1. Die kalenderjährlichen Erlösobergrenzen werden für den Zeitraum der zweiten Regulierungsperiode wie folgt festgelegt:

<b>EOG 2014</b>	<b>EOG 2015</b>	<b>EOG 2016</b>	<b>EOG 2017</b>	<b>EOG 2018</b>

2. Der Netzbetreiber ist verpflichtet, jeweils zum 1. Januar eines Kalenderjahres – erstmalig zum 01.01.2014 – die Erlösobergrenze für das jeweilige Kalenderjahr anzupassen, sofern sich der Verbraucherpreisgesamtindex nach § 8 ARegV, dauerhaft nicht beeinflussbare Kostenanteile nach § 11 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 bis 8, 8b bis 11 und 12a bis 14, S 4 ARegV oder volatile Kostenanteile nach § 11 Abs. 5 ARegV ändern.
3. Der Netzbetreiber ist verpflichtet, den Übergang von Netzen, Netzzusammenschlüsse und -aufspaltungen nach § 26 ARegV unverzüglich schriftlich bei der Regulierungskammer für das Saarland anzuzeigen.
4. Hinsichtlich der Kosten ergeht ein gesonderter Beschluss gem. § 91 EnWG.